

Redeauszug von Ranka Prante zu TOP 29: Dauergrünland wirksam schützen

178/2011

Kiel, 25. Mai 2011

Ranka Prante zum Schutz von Dauergrünland – TOP 29

Kiel. DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag fordert einen wirksamen Schutz des Dauergrünlandes in Schleswig-Holstein. Hintergrund ist ein gemeinsamer Antrag von LINKEN, SPD und Grünen in der heutigen Plenardebatte.

„Grünland ist nicht gleich Grünland. Dem großen Rückgang an Dauergrünland in Schleswig-Holstein folgt ein rapider Rückgang bei dem Bestand der Wiesenvogelarten. Für jedes umgebrochene Grünland muss zwar in Schleswig-Holstein eine Ausgleichsfläche geschaffen werden. Aber die Qualitäten von Grünland stellen sich eben nicht in wenigen Monaten ein. Die Ausgleichsfläche kann damit nicht sofort als neuer Lebensraum für Wiesenvogelarten angesehen werden.

Wir fordern einen weitreichenden Schutz für Dauergrünland, der sowohl ein totales Umbruchverbot für Grünlandflächen betrifft, das für den Wiesenvogelschutz bedeutsam ist, als auch ein generelles Verbot von Dauergrünlandumbruch in der Brutzeit.

Um all die Probleme im Auge zu behalten und konstruktive Lösungen zu finden, von denen Menschen, Tiere und Natur in Schleswig-Holstein profitieren können, raten wir der Landesregierung, ein Grünlandmonitoring ins Leben zu rufen. Denn vor dem besprochenen Hintergrund macht es absolut Sinn, den Umbruch, die Umwelt-Bewertung der noch vorhandenen Grünlandflächen, Anlageplanung für Biogasanlagen und der damit verbundenen Gefährdungen von Grünland im Auge zu haben.“